

Die unendliche (Leidens-)geschichte - Autozulassung in Italien

Post by "bacigalupo" of Jun 17th 2021, 9:42 am

der Export von Gebrauchten nach Afrika könnte tatsächlich eine Rolle spielen, denn im Prinzip behindert der Export von Altklamotten, Altautos etc nach Afrika natürlich den Aufbau entsprechender Industrien dort.

Andererseits ist aus Sicht des Gesamtenergieverbrauchs über den gesamten Lebenszyklus auch Unsinn, ein Auto, das in Afrika noch 10 Jahre fahren kann, hier in Europa zu verschrotten.

Ist halt alles zweischneidig.

Zum Thema Import: Unser Ex-CH-220SE trägt seit gestern deutsche H-Kennzeichen. Zeitaufwand für den Import auf der Zulassungsstelle in Rosenheim: 15 min, fertig.

Jetzt ist das Auto offiziell ein EU-Fahrzeug und kann nun demnächst nach Südtirol verbracht werden, um dort angemeldet zu werden. Mit CH-Papieren wäre es schlicht unmöglich gewesen laut Auskunft der ital. Behörde... Mit deutschen Papieren ist es "nur" schwierig, aber zumindest in Südtirol immerhin machbar... Vom Veneto reden wir ja hier nicht...

Grüße

bacigalupo